

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 17

seduta n. 17

vom 5.06.2019

del 5/06/2019

**Antwort von Landtagspräsident Nogger
auf die Anfrage Nr. 6/06/19, eingebracht
von den Abgeordneten Dello Sbarba,
Foppa und Staffler**

**Risposta del Presidente del Consiglio
provinciale Nogger all'interrogazione n.
6/06/19, presentata dai consiglieri Dello
Sbarba, Foppa e Staffler**

PRÄSIDENT: Zu Frage Nr. 1. Die Errichtung der Antidiskriminierungsstelle wurde in mehreren Sitzungen des Präsidiums behandelt. Ich lese jetzt nicht die ganzen Sitzungen vor, denn es gab 17 Sitzungen, in denen die Antidiskriminierungsstelle behandelt wurde. Sie bekommen dann die Auflistung ausgehändigt.

Zu Frage Nr. 2. In der Sitzung vom 19.9.2017 hat das Präsidium entschieden, der Antidiskriminierungsstelle eine Vollzeitstelle der VIII. Funktionsebene und eine Vollzeitstelle der VI. Funktionsebene zuzuweisen. Hierfür gibt es einen Beschluss. Wir werden noch darüber befinden.

Zu Frage Nr. 3. Vor der Umsetzung dieses Beschlusses muss allerdings das Problem des Platzmangels im Gebäude des Südtiroler Landtages sowie der Verfügbarkeit von geeignetem Fachpersonal gelöst werden. Das ist unser Hauptproblem. Sei es in der vergangenen als auch in der laufenden Legislaturperiode wurde die Landesregierung mehrmals schriftlich auf das Problem der unzureichenden Räumlichkeiten des Südtiroler Landtages hingewiesen und aufgefordert, diesbezüglich tätig zu werden, zumal die Anzahl der Landesbediensteten, der Mitarbeiter der Fraktionen sowie der persönlichen Referenten zugenommen hat und verschiedene Einrichtungen angesiedelt wurden und noch anzusiedeln sind. In der 15. Legislaturperiode hat nämlich der Südtiroler Landtag einige Beschlüsse gefasst, die zu dem erhöhten Raumbedarf im Landtagsgebäude geführt haben. Neben dem Anstieg der Mitarbeiterzahl, der Landtagsfraktionen, der persönlichen Referenten der Präsidialsekretäre – das sind insgesamt 4 Personen zusätzlich zum zweiten Vizepräsidenten - wurde auch der Monitoringausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderung errichtet. Zudem musste aufgrund des exponentiellen Anstieges der zu behandelnden Fälle eine zusätzliche Person für den Kommunikationsbeirat eingestellt werden. Gleichermäßen hat man eine neue Stelle für die Volksanwaltschaft, zwei weitere Stellen für die Kinder- und Jugendanwaltschaft sowie weitere Stellen für die Gleichstellungsrätin schaffen müssen. Zu all dem kämen noch weitere Dienststellen, die noch nicht errichtet sind, hinzu, wie etwa das Amt für politische Bildung - Frau Amhof ist im Moment zum Glück nicht hier -, wo die Einstellung von zwei weiteren Personen vorgesehen ist.



Schließlich wird darauf hingewiesen, dass innerhalb dieses Sommers die für die Landtagsfraktion L'Alto Adige nel cuore – Fratelli d'Italia angemieteten Räumlichkeiten geräumt werden müssen, sodass zwei weitere Büroräume erforderlich sein werden.

Aus den genannten Gründen ist man daher der Meinung, dass das Präsidium sehr wohl die Umsetzung des Landesgesetzes im Auge behält. Das Präsidium hat sich im Laufe der vergangenen Jahre immer wieder mit dieser Angelegenheit befasst und sich ernsthaft dafür eingesetzt, die Antidiskriminierungsstelle einzurichten, wobei zu diesem Zweck zunächst die eingangs erwähnten Probleme einer Lösung zugeführt werden müssen. Wir werden in den nächsten Wochen soweit sein, dass wir ernsthaft daran gehen können, dass wir auch die Büros finden werden oder diese zugewiesen bekommen. Dann werden wir die Antidiskriminierungsstelle sehr wohl in diesem Jahr noch einrichten. Danke!